



i **Stichwort Frauen**

Immer noch haben Frauen in vielen Teilen der Welt sehr viel weniger Möglichkeiten zu einem selbstbestimmten Leben als Männer. Häufig sind es immer noch die Männer, Väter und Brüder, die über ihren Kopf hinweg entscheiden, wie lange sie zur Schule gehen, wen sie in welchem Alter heiraten oder wie viele Kinder sie bekommen. Frauen werden in vielerlei Hinsicht benachteiligt: Sie arbeiten mehr, verdienen aber deutlich weniger als Männer. Sie besitzen nur selten Land. Und sie haben in der Regel geringere Bildungschancen als Männer. Oft sind sie zudem häuslicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt.

Brot für die Welt setzt sich auf verschiedene Arten für die Belange von Frauen ein:

- Wir fördern Frauen und befähigen sie, ihre Rechte einzufordern.
- Wir helfen Männern, traditionelle Rollenbilder zu hinterfragen.
- Wir achten darauf, dass Frauen und Männer gleichermaßen von unserer Arbeit profitieren.

Denn wir sind davon überzeugt:

Gleichberechtigung ist eine zentrale Voraussetzung für die Überwindung von Armut.

Ihnen liegt die Zukunft von Frauen am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Mit Bio-Produkten der Armut entkommen“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Frauen“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt zur Förderung von Frauen ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1

10115 Berlin

Telefon 030 65211 4711

kontakt@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt **Redaktion** T. Lichtblau, U. Dilg, A. Dreyer (V.i.S.d.P.) **Text innen** Constanze Bandowski **Fotos** Karin Desmarowitz **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen **Druck** oeding print **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 119 215 710; Juli 2019



Mit Bio-Produkten der Armut entkommen



Frauen Vietnam Öko-Landbau und neue Geschäftsideen verhelfen den Armen im Norden des Landes zu einem besseren Leben. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der
actalliance





Kleinbäuerin Mai Nguyen Thi baut erfolgreich Bio-Tee an.

Mit Bio-Produkten der Armut entkommen Viele Familien im Norden Vietnams müssen mit weniger als 90 Cent am Tag auskommen. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt fördert Frauen mit Öko-Landbau und neuen Geschäftsideen.

„Wir wollen eine bessere Zukunft für unsere Kinder und Enkel“, sagt Mai Nguyen Thi. Zusammen mit 41 weiteren Kleinbäuerinnen und -bauern hat die resolute Frau eine Kooperative gegründet. Die 51-Jährige ist in einer der ärmsten Regionen Vietnams zu Hause. Viele Familien hier leben mehr schlecht als recht vom Tee-Anbau.

Schwierige Lebensbedingungen In der Hoffnung auf bessere Ernten nutzten die meisten Bauernfamilien bis vor Kurzem giftige Pflanzenschutzmittel und chemischen Dünger. Die losen Teeblätter verkauften sie zu niedrigen Preisen an Zwischenhändler. Der Gewinn war gering. Kein Kind machte Abitur oder erlernte einen Beruf. Dank der Unterstützung der Thai Nguyen Women's Union (TNWU), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, hat sich jedoch einiges geändert.

Neues Selbstbewusstsein Die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation schulten die meist weiblichen Mitglieder der Kooperative in ökologischem Landbau, Buchhaltung und Marketing. Die Bäuerinnen lernten, aus den Abfällen ihrer Höfe Biodünger für ihre Felder herzustellen und ihren Tee gewinnbringend weiterzuverarbeiten. „Früher sind wir Frauen so gut wie nie aus dem Haus gegangen“, erinnert sich Mai Nguyen Thi. Heute vertritt sie als Direktorin der Kooperative die Interessen der Bauernfamilien gegenüber Politik, Partei und Verwaltung. Für viele ist Mai Nguyen Thi deshalb ein Vorbild.

→ **Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/vietnam-armut



Zufrieden Dank des Projektes verarbeitet Mai Nguyen Thi ihren Tee jetzt selbst weiter (oben). Seitdem ist der Tisch der Familie immer reich gedeckt (unten).



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Thai Nguyen Women's Union (TNWU)**

Spendenbedarf: **120.000 Euro**

Kostenbeispiele:

25 hochwertige Papierboxen für den Tee bester Qualität: 60 Euro

Erstausstattung einer Teeproduzentin (inklusive Setzlingen und Biodünger): 120 Euro

Rollmaschine für die Teeverarbeitung: 200 Euro